



Glasfaser für Schulen und Sportzentrum in Hohenstein-Ernstthal

Schulen benötigen für das digitale Lehren und Lernen schnelles Internet. Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL schließt in Hohenstein-Ernstthal zwei Schulen und das HOT Sportzentrum an sein Glasfasernetz an. Am Lessing-Gymnasium ist die Glasfaserdirektanbindung nun fertig gestellt und ermöglicht mit einer Bandbreite von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde deutlich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten als bisher.

Die Karl-May-Grundschule und das Sportzentrum werden ebenfalls mit schnellem Internet versorgt. Die Bauarbeiten werden dort voraussichtlich im ersten Halbjahr 2022 beendet sein. Dann stehen Übertragungsgeschwindigkeiten von jeweils bis zu 200 Megabit pro Sekunde zur Verfügung.

Mit der Glasfaserinfrastruktur sind die beiden Schulen und das Sportzentrum auch für künftige Bedarfe gut aufgestellt: Durch Aufrüsten entsprechender Technik lassen sich bereits heute Bandbreiten bis 10 Gigabit pro Sekunde realisieren.

„Nicht nur in Zeiten der Pandemie brauchen unsere Schulen einen leistungsstarken und zuverlässigen Internetanschluss. Die Glasfaser ist hierbei die Basis für digitales Lernen, nur damit bringen wir die Digitalisierung in Gang. Ich freue mich sehr, dass mit dem Anschluss an das Glasfasernetz die Voraussetzungen dafür geschaffen sind“, sagt Lars Kluge, Oberbürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Ein Großteil der Glasfaserleitungen für das Lessing-Gymnasium wurden im Spühlbohrverfahren verlegt. Bei dieser umweltschonenden Verlegetechnik werden unterirdische Kabelkanäle durch Böden und Gestein getrieben. Dies erspart das Aufgraben von Freiflächen und Verkehrswegen und reduziert Straßensperrungen.

Die Anbindungen an das schnelle Internet erfolgen über das rund 6.200 Kilometer lange Glasfasernetz, das envia TEL in der Region betreibt.



Pressemitteilung

Markkleeberg, 15.10.2021



Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

Referentin Unternehmenskommunikation

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E presse@enviatel.de

I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem Hochgeschwindigkeitsnetz von zirka 6.200 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 196 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

